

Presseinformation

13. März 2009

Saisonstart im NÖ Museum für Urgeschichte am 21. März

„Abenteuer Urgeschichte“ in Asparn/Zaya mit Hallstatt-Schau

Das NÖ Museum für Urgeschichte in Asparn an der Zaya startet am Samstag, 21. März, in die neue Saison und bietet dabei mit der Sonderausstellung „Hallstatt - Wiege der Eisenzeit“, abenteuerlichen und familienfreundlichen Festen, Workshops aus dem Bereich experimentelle Archäologie und „Ferien in der Steinzeit“ ein abwechslungsreiches Programm, das den bisherigen Erfolgsweg fortsetzen soll.

Die diesjährige Sonderausstellung, die ab 9. Mai zu sehen ist, zeigt bis 30. November eine einmalige Zusammenstellung an Funden aus den Forschungsgrabungen im Hallstätter Bergwerk und dem berühmten Gräberfeld, die Blicke in ein Leben vor zweieinhalbtausend Jahren erlauben. „Damit starten wir einen mehrjährigen inhaltlichen Schwerpunkt zur frühen Eisenzeit. Wir versuchen Erklärungsansätze zur Lebensweise der Kelten zu geben, die bis heute der Wissenschaft Rätsel aufgibt“, meint Direktor Ernst Laueremann.

Eine Woche nach der Ausstellungseröffnung (16./17. Mai) findet bereits das „Keltenfest“ statt, das im Vorjahr erstmals abgehaltene „Hunnenfest“ gibt es am 29./30. August, die „Nacht der keltischen Feuer“ wird heuer am 17. Oktober Schloss Asparn erhellen. Urgeschichtliches Handwerk wird heuer erstmals im Juli in einer Woche gebündelt zum Mitmachen angeboten: Vom 19. bis 26. Juli können Interessierte Messer schmieden, Bronze gießen, Leder bearbeiten, Bögen bauen und vieles mehr. „Ferien in der Steinzeit“ inklusive Leben, Essen und Jagen wie vor tausenden Jahren schließlich kann man heuer vom 30. Juli bis 7. August.

Geöffnet hat das NÖ Museum für Urgeschichte vom 21. März bis 30. November, täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 02577/841 80-281, Mag. Renate Heger, e-mail renate.heger@urgeschichte.com, <http://www.urgeschichte.com/>.